

Inhalt

1. Einleitung	1
Der Begriff „Identität“	2
Störungen der Geschlechtsidentität und ihre soziokulturelle Bedeutung	4
Historische und ethnologische Aspekte des Phänomens	7
Zur Zielsetzung dieses Buches	9
2. Störungen der Geschlechtsidentität: der heutige Kenntnisstand im Überblick	11
2.1 Definition, Klassifikation und Vorkommen	11
Zur Begriffsdefinition und klassifikatorischen Einordnung	11
Diagnostische Leitlinien	11
ICD 9/10	12
Diagnostische Kriterien für Transsexualismus (F 64.0) nach ICD 10	12
DSM III/III-R	12
Gender Dysphoria Syndrome	13
Die in diesem Buch verwendete Terminologie	13
Zur Vorkommenshäufigkeit von Geschlechtsidentitätsstörungen	14
Bundesrepublik Deutschland	15
Erklärungsansätze für die Unterschiede in der geschlechtsgebundenen Inzidenz von Geschlechtsidentitätsstörungen	16
2.2 Die Entwicklung der Geschlechtsidentität und ihrer Störungen	17
2.2.1 Die psychische Entwicklung der Geschlechtsidentität	17
Das psychoanalytische Erklärungsmodell der psychosexuellen Entwicklung..	18
Entwicklung der Geschlechtsidentität bei Jungen	18
Theorien über die Entwicklung der Geschlechtsidentität bei Mädchen	21
Entwicklungspsychologische Theorien zur Entwicklung der Geschlechtsidentität	22
Integratives Erklärungsmodell und Zusammenschau	23
2.2.2 Somatische Grundlagen der Geschlechterdifferenzierung	23
Die sexuelle Differenzierung des Gehirns	23

Ursachen der gestörten Geschlechtsidentität	25
Somatische Erklärungsansätze	25
Klinische Syndrome mit atypischer Hormonkonstellation während der Fetalperiode	26
Der Einfluss einer pränatalen Exposition von Östrogenen und Gestagenen auf die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung	30
Der prä- und neonatale Einfluss gonadaler Hormone auf die Ausbildung geschlechtstypischer Verhaltensweisen	31
Das Spektrum somatischer Intersex-Syndrome	34
Die Bedeutung der H-Y-Antigen-These für die Erklärung der Transsexualität ...	36
Zur Bedeutung der somatischen Grundausstattung für die Entwicklung der Geschlechtsidentität	37
Auffälligkeiten des körperlichen Erscheinungsbilds bei Transsexuellen	39
Endokrinologische Parameter bei Transsexuellen	40
Genetische Befunde zum menschlichen Sexualverhalten	41
Endokrinologische Befunde zur sexuellen Orientierung	42
Hirnanatomische Befunde zum menschlichen Sexualverhalten	43
Die mögliche Bedeutung der Position in der Geschwisterfolge (Birth-Order)	44
Somatische Erklärungsansätze zur Entwicklung der sexuellen Orientierung	45
Zusammenfassung	46
2.2.3 Psychologische Erklärungsansätze des Phänomens Transsexualismus	46
Die psychoanalytische Tradition	46
Einzelne psychodynamische Bedeutungsgehalte im Überblick	49
Transsexualismus als Produkt einer nicht-konflikthaften Entwicklung?	51
Stollers Theorien zur Ätiologie der Transsexualität	51
Familiendynamische Erwägungen bei Mann-zu-Frau-Transsexualismus	53
Zur psychodynamischen Bedeutung des Crossdressing	54
Spezifische Aspekte der Psychogenese der Frau-zu-Mann-Transsexualität ...	54
Zusammenfassende Betrachtung der Theorien zur Verursachung von Geschlechtsidentitätsstörungen	55
3 Klinische Aspekte von Geschlechtsidentitätsstörungen	56
Das differentialdiagnostische Spektrum bei Geschlechtsidentitätsstörungen ..	57
Klinische Subtypen	59
Die Bedeutung der sexuellen Orientierung im Hinblick auf die Subgruppierung von Geschlechtsidentitätsstörungen	60
Kern-Transsexuelle (Core Transsexuals)	60
Früher versus später Beginn der Transsexualität	61
Primäre/sekundäre Transsexuelle	61
Gender Dysphoria Syndrome	62
Subsysteme der Geschlechtsidentität	62
Blanchards Typologisierungsansätze der Geschlechtsidentitätsstörungen bei Männern	63
Einteilungsversuche anhand der sexuellen Orientierung und der Bedeutung von Autogynäphilie	64
Zur Bedeutung der sexuellen Aktivität von transsexuell Empfindenden	64

Ursachen der gestörten Geschlechtsidentität	25
Somatische Erklärungsansätze	25
Klinische Syndrome mit atypischer Hormonkonstellation während der Fetalperiode	26
Der Einfluss einer pränatalen Exposition von Östrogenen und Gestagenen auf die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung	30
Der prä- und neonatale Einfluss gonadaler Hormone auf die Ausbildung geschlechtstypischer Verhaltensweisen	31
Das Spektrum somatischer Intersex-Syndrome	34
Die Bedeutung der H-Y-Antigen-These für die Erklärung der Transsexualität ...	36
Zur Bedeutung der somatischen Grundausstattung für die Entwicklung der Geschlechtsidentität	37
Auffälligkeiten des körperlichen Erscheinungsbilds bei Transsexuellen	39
Endokrinologische Parameter bei Transsexuellen	40
Genetische Befunde zum menschlichen Sexualverhalten	41
Endokrinologische Befunde zur sexuellen Orientierung	42
Hirnanatomische Befunde zum menschlichen Sexualverhalten	43
Die mögliche Bedeutung der Position in der Geschwisterfolge (Birth-Order)	44
Somatische Erklärungsansätze zur Entwicklung der sexuellen Orientierung	45
Zusammenfassung	46
2.2.3 Psychologische Erklärungsansätze des Phänomens Transsexualismus	46
Die psychoanalytische Tradition	46
Einzelne psychodynamische Bedeutungsgehalte im Überblick	49
Transsexualismus als Produkt einer nicht-konflikthaften Entwicklung?	51
Stollers Theorien zur Ätiologie der Transsexualität	51
Familiendynamische Erwägungen bei Mann-zu-Frau-Transsexualismus	53
Zur psychodynamischen Bedeutung des Crossdressing	54
Spezifische Aspekte der Psychogenese der Frau-zu-Mann-Transsexualität ...	54
Zusammenfassende Betrachtung der Theorien zur Verursachung von Geschlechtsidentitätsstörungen	55
2.3 Klinische Aspekte von Geschlechtsidentitätsstörungen	56
Das differentialdiagnostische Spektrum bei Geschlechtsidentitätsstörungen ..	57
Klinische Subtypen	59
Die Bedeutung der sexuellen Orientierung im Hinblick auf die Subgruppierung von Geschlechtsidentitätsstörungen	60
Kern-Transsexuelle (Core Transsexuals)	60
Früher versus später Beginn der Transsexualität	61
Primäre/sekundäre Transsexuelle	61
Gender Dysphoria Syndrome	62
Subsysteme der Geschlechtsidentität	62
Blanchards Typologisierungsansätze der Geschlechtsidentitätsstörungen bei Männern	63
Einteilungsversuche anhand der sexuellen Orientierung und der Bedeutung von Autogynäphilie	64
Zur Bedeutung der sexuellen Aktivität von transsexuell Empfindenden	64

Wege in die Geschlechtsdysphorie: klar abgrenzbare Einheiten oder Kontinuum?	65
2.3.1 Die Differentialdiagnosen bei Geschlechtsidentitätsstörungen	66
Transvestitismus und der Weg in die Geschlechtsidentitätsstörung	66
Zur Ätiologie des Transvestitismus	66
Erscheinungsformen des Transvestitismus	67
Die Beziehung zwischen Transvestitismus und Transsexualismus	69
Behandlungsansätze für geschlechtsidentitätsgestörte Transvestiten	71
Psychosen und Geschlechtsidentitätsstörungen	71
Dysmorphophobie und Geschlechtsidentitätsstörungen	72
Dissoziative Störungen und Geschlechtsidentitätsstörungen	73
Depressionen und Geschlechtsidentitätsstörungen	74
Homosexualität und Geschlechtsidentitätsstörungen	74
Adoleszentenkonflikte und Geschlechtsidentitätsstörungen	75
Paraphilien und Geschlechtsidentitätsstörungen	76
2.3.2 Besonderheiten von Frauen mit Geschlechtsidentitätsstörungen	76
Die soziale Situation von Frau-zu-Mann-Transsexuellen	76
Psychopathologische Auffälligkeiten bei Frau-zu-Mann-Transsexuellen	77
2.3.3 Psychopathologische Aspekte bei Geschlechtsidentitätsstörungen	78
Generelle Angaben zu psychopathologischen Auffälligkeiten bei Geschlechtsidentitätsstörungen	78
Partnerschaft und familiäre Beziehungen	81
Kommentar	83
2.4 Langzeitverlauf und prognostische Indikatoren von Geschlechtsidentitätsstörungen	83
Methodenkritik	84
Zur Authentizität der Lebensgeschichten	85
Die Studie von Meyer und Reiter (1979) und ihre Auswirkungen	86
Überblick über die verschiedenen Verlaufstypen bei Geschlechtsidentitätsstörungen	87
Verlaufsuntersuchungen aus den letzten 35 Jahren	88
Wichtige Übersichtsarbeiten	88
Rahmenbedingungen einer differenzierten und integrierten geschlechtsumwandelnden Behandlung	90
Ungünstige Prädiktoren und Kontraindikationen	91
Suizidalität	95
(Un-)Zufriedenheit mit der Geschlechtsumwandlung	95
Prädiktoren und Wirkfaktoren der geschlechtskorrigierenden Behandlung ...	96
Die Rolle der Sexualität bei Mann-zu-Frau-Transsexuellen und bei Frau-zu-Mann-Transsexuellen nach operativer Geschlechtsumwandlung	98
Kommentar	99
2.5 Behandlungsansätze und rechtliche Situation	99
2.5.1 Überblick über den derzeit üblichen Behandlungsgang bei Transsexualität	100
Stufen, Techniken und Inhalte der psychotherapeutischen Behandlung Transsexueller	103

Verhaltenstherapeutische Behandlungskonzepte	104
Zur Bedeutung einer postoperativen psychotherapeutischen Begleitung	104
Kommentar	104
2.5.2 Endokrinologische Aspekte in der Behandlung Transsexueller	105
Die Hormonbehandlung von Mann-zu-Frau-Transsexuellen	105
Die Hormonbehandlung von Frau-zu-Mann-Transsexuellen	107
Zur Kritik an der Praxis der gegengeschlechtlichen Hormonbehandlungen ..	107
2.5.3 Die Transformationschirurgie und ihre Möglichkeiten	108
2.5.4 Die rechtlichen Rahmenbedingungen	109
Das Transsexuellengesetz (TSG)	109
Exkurs: rechtliche Situation der Transsexuellen in anderen Ländern	110
Sozialrechtliche Aspekte	110
2.5.5 Richtlinien in der Behandlung Transsexueller	111
Die Standards-of-Care der „Harry-Benjamin-International-Gender- Dysphoria-Association“	111
Standards der Behandlung und Begutachtung in der Bundesrepublik Deutschland	111
3. Persönlichkeitsmerkmale und Prognosekriterien bei Störungen der Geschlechtsidentität: Ergebnisse der eigenen Untersuchung	113
3.1 Hintergrund und Zielsetzungen der prospektiv angelegten Untersuchung	113
3.2 Komponenten der Basiserhebung und der Verlaufsuntersuchung	114
Die Untersuchungsinstrumente der Basiserhebung	114
Die Bestandteile der Verlaufsuntersuchung	115
Beschreibung der Stichprobe	116
3.3 Die Ergebnisse der Basisdiagnostik	117
3.3.1 Die standardisierten Testverfahren	117
Das Minnesota Multiphasic Personality Inventory (MMPI)	117
Der 16 Persönlichkeitsfaktoren-Test (16 PF)	119
Der Rosenzweig Picture-Frustration Test (PFT)	123
Das Narzißmusinventar (NAI)	126
Die Symptom-Checkliste von Derogatis (SCL-90-R)	132
3.3.2 Die nicht-standardisierten Untersuchungsinstrumente	134
Der Androphilie-Gynäphilie-Index (AGI)	134
Die Ergebnisse des Androphilie-Gynäphilie-Index (AGI) für die Männer	135
Die Ergebnisse des Androphilie-Gynäphilie-Index (AGI) für die Frauen	137
Die „Cross-Gender-Fetishism-Scale“ (CGF)	137
Die Ergebnisse des strukturellen Interviews	139
3.3.3 Die Bildung homogener Subgruppen nach den Ergebnissen des Narzißmus-Inventars	143
Die Ergebnisse der Cluster-Analysen	143
Soziodemographische Merkmale der Cluster	145
Die Merkmale der Cluster in den standardisierten Testverfahren	147
Die Merkmale der Cluster in nicht-standardisierten Untersuchungsinstrumenten	149
Die Merkmale der Cluster im Überblick und in Beispiel-Vignetten	150

Fallgeschichte Nr. 1	152
Fallgeschichte Nr. 2	153
Fallgeschichte Nr. 3	154
Fallgeschichte Nr. 4	156
3.4 Die Ergebnisse der Verlaufsuntersuchung	158
Darstellung der sozioökonomischen Daten im Verlauf	159
Deskriptive Daten im Zusammenhang mit dem Geschlechtswechsel	159
Zum Stand der psychotherapeutischen Begleitung/Behandlung	160
Zum Stand der gegengeschlechtlichen Hormonbehandlung	161
Zum Stand der operativen geschlechtsumwandelnden Maßnahmen	161
Zum legalen Status gemäß TSG	162
3.4.1 Die Ergebnisse der Fragebögen	162
Der Persönlichkeitsfaktorentest (16 PF)	162
Die Symptom-Checkliste (SCL-90-R)	163
Die Checkliste zur Lebenszufriedenheit (CLL)	163
Die Einschätzung der Outcome-Kriterien	164
3.4.2 Die Analyse von Prädiktorvariablen	165
Einfache Zusammenhänge	165
Wie lässt sich das Kriterium ‚globale Einschätzung des Verlaufs‘ voraussagen?	168
4. Geschlecht und Identität: Zusammenfassung und Ausblick	171
4.1 Zusammenfassung und Diskussion der eigenen Ergebnisse	171
Biographische Faktoren und ihre Bedeutung für die Entstehung einer Geschlechtsidentitätsstörung	171
Zum Stellenwert der Attraktivität und des eigenen geschlechtsbezogenen Selbstverständnisses	173
Körperliche Auffälligkeiten	174
Persönlichkeitseigenschaften, psychische Symptombelastung und psychopathologische Merkmale	175
Das Profil unserer Patienten in den psychodiagnostischen Verfahren	176
Die Ergebnisse zur Symptombelastung und Psychopathologie	176
Die psychische Belastbarkeit und der Umgang mit Frustration und Aggression	177
Die narzisstischen Selbstregulationsmechanismen	178
Geschlechtsunterschiede	180
Unterschiede zwischen androphilen und gynäphilen Männern	184
Gibt es homogene Subtypen unter unseren Patienten?	187
Die Ergebnisse der Verlaufsuntersuchung	189
Geschlechtsunterschiede im Verlauf	189
Der Einfluss der Persönlichkeitsmerkmale auf die globale Einschätzung des Verlaufs	191
Lebenszufriedenheit	193
Zur Bedeutung des sozialen Rückhalts	194
Die Bedeutung der psychotherapeutischen Begleitung	195
Resümee und Implikationen für die Diagnostik und Therapie von Geschlechtsidentitätsstörungen	196

4.2 Das „Projekt Transsexualität“	199
Zum Stellenwert der Geschlechtsumwandlungsbehandlung	203
Iatrogenen Transsexualismus?	205
4.3 Der soziologische und gesellschaftspolitische Diskurs	207
Zur Soziodynamik des transsexuellen Empfindens	207
Gender Blending	209
Die Medikalisierung des „Gender Blending“	210
Gesellschaftspolitische Aspekte des „Gender Blending“	211
Ein Paradigmenwechsel?	212
4.4 Schlussfolgerungen für die Praxis	215
Literatur	219